

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

152. JAHRGANG / NUMMER 206

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2019

1,85 EURO / H 5517



FLORIAN

Glück gehabt

Eigentlich wollte Florian am vergangenen Wochenende seinen Bekannten nach längerer Zeit mal wieder einen Besuch abstatten. Weil der letzte eben schon so lange zurücklag, mochte er nicht einfach so vorbeischauen, sondern rief vorher höflich an. Zum Glück. Der Bekannte war am Telefon kaum zu verstehen. Nase zu, Hals kratzig, Stimme fast weg – Sommergrippe. Die ganze Familie lag darnieder. Florian wünschte tief empfunden gute Besserung und gemeinsam vertagte man den Besuch auf einen späteren Termin – ohne Ansteckungsgefahr.

AUS ALLER WELT

POLITIK

Vor einem Jahr löste ein Raketentest auf dem Waffentestgelände der Bundeswehr im Emsland einen wochenlang anhaltenden Moorbrand aus. Nun konnten Naturschützer erstmals das Gebiet in Augenschein nehmen und stellen fest: Der Schaden ist groß.

NORDWEST/BREMEN

Die SPD-Landtagsfraktion will den ostfriesischen SPD-Politiker Jochen Beekhuis wegen angeblicher Chats mit abfälligen Äußerungen über Frauen, Homosexuelle und dicke Menschen rauswerfen.

WIRTSCHAFT

Noch fahren weltweit nur wenige Schiffe mit verflüssigtem Erdgas (LNG) – doch einer Erhebung zufolge werden es in den kommenden Jahren deutlich mehr werden. Die Volksbank will mit der Taunus Sparkasse zukünftig gemeinsame Filialen anbieten.

SPORT

Wieder nichts! Der ganz große Wurf bei den Grand-Slam-Turnieren will Alexander Zverev einfach nicht gelingen.

PANORAMA

Bei einem Feuer auf einem Ausflugsschiff vor der Küste Kaliforniens sind mindestens acht Menschen ums Leben gekommen. Fünf Menschen konnten sich retten. Jeder fünfte Schüler trinkt Energy-Drinks.

KONTAKT

ZENTRALE ☎ 04931/925-0

ABO-SERVICE 04931/925-555

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-150

BUCHVERLAG 04931/925-227

DRUCKSACHEN 04931/925-171

E-MAIL

aboservice@skn.info

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

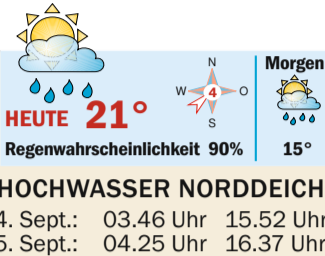
anzeigenannahme@skn.info

verlag@skn.info

info@skn.info (Drucksachen)

BILDER AUF REISEN

40 Werke des Norderneyer Malers Poppe Folkerts werden demnächst in einer Ausstellung in Kalkar gezeigt. → SEITE 9



DIRKS HOLT DM-TITEL

Der Süderneulander Detlef Dirks hat sich zum zweiten Mal nach 2017 die Deutsche Meisterschaft im Para-Bogensport geholt. → SEITE 22

Kein Ersatz für Brücke

VERKEHR Politik gegen Bauwerk für Fußgänger und Radfahrer über Norder Tief

Aktuelle Brücke ist marode. Deshalb muss die Stadt in fünf Jahren handeln.

NORDEN/LIS – Mehrheitlich gegen einen Ersatz für die Brücke über das Norder Tief auf Höhe der Brückstraße haben sich am Montag die Mitglieder des Verkehrsausschusses ausgesprochen. Das Bauwerk an dieser Stelle ist abgängig, Spundwände und Stahlträger sind beschädigt. Deshalb hatte die Verwaltung der Stadt Norden die Politik schon frühzeitig aufgefordert, eine Entscheidung zu treffen, wie es an dieser Stelle in fünf Jahren weitergehen soll.

Nachdem eine neue Autobrücke bereits in einer Sitzung im Mai abgelehnt worden war, standen am Montag nur noch zwei Varianten zur Diskussion – eine Überwegung für Fußgänger und Radfahrer oder gar keine Brücke. Dem zuständigen Fachdienstleiter Verkehr,



Soll in fünf Jahren nicht ersetzt werden: die Brücke über das Norder Tief auf Höhe der Brückstraße. FOTO: BRUNS

Bernd Kumstel, war es bei diesem Tagesordnungspunkt lediglich um Planungssicherheit gegangen. „Wir brauchen ein

Signal, wie wir weiterplanen sollen“, sagte er. Dass er mit diesem Punkt am Ende für eine einstündige Diskussion über

Fließgeschwindigkeiten und Wasserstände des Gewässers sorgen würde, damit hatte er jedoch nicht gerechnet (Seite 3).

Kein Klimanotstand in Norden Flüchtlinge gerettet

NORDEN/AJ – Die Norder Grünen wollen für die Stadt Norden eine konkrete Klimaschutz-Offensive. Das fordern sie laut einer Pressemitteilung. Wie genau die Umsetzung aussehen kann, ließen sie dabei noch offen. In der Partei werden „zurzeit Vorschläge für ein Sofortprogramm beraten“, schreibt der Vorsitzende der Grünen, Walter Zuber,

auf KURIER-Anfrage. Das Thema Klimaschutz war ebenfalls Thema in der jüngsten Sitzung des Umweltausschusses am Montagabend. Dort warf die FDP den Grünen „Symbolpolitik“ vor. Das Thema werde laut FDP derzeit an die Partei Bündnis 90/Die Grünen gekoppelt, um politische Vorteile daraus zu ziehen (Seite 4).

LEER – Die Besatzung eines Schiffes der Leereran Reederei Fehn Ship Management hat am Montag im Mittelmeer zur Rettung von zehn Flüchtlingen maßgeblich beigetragen. Die Crew der „Fehn Calpyso“ hatte das kleine Boot mit den Geflüchteten 45 Seemeilen vor der algerischen Küste ent-

deckt und die zuständigen spanischen Behörden informiert. Während die Rettungsaktion anließ, versorgte die Mannschaft die Flüchtlinge mit Wasser, Nahrungsmitteln und Medikamenten. Die zehn Männer wurden von einem spanischen Rettungskreuzer aufgenommen und schließlich sicher an Land gebracht (Seite 6).

Matthias Heinken fiebert dem WM-Start in Nizza entgegen

TRIATHLON NTV-Ass fliegt gut vorbereitet nach Frankreich

AURICH/JAN – Morgen geht der Flieger von Düsseldorf nach Nizza, am Sonntag gilt es für Matthias Heinken: Dann ist der Triathlet des Norder TV bei der Weltmeisterschaft 70.3 in der Altersklasse der 25- bis 29-Jährigen gefordert. „Ich freue mich riesig auf den Wettkampf“, sagte der in Aurich-Walle wohnende Sportler gestern im KUIRER-Gespräch. Vor einem Jahr hatte sich der 26-Jährige mit dem Sieg beim Strandräuber-Ironman auf Rügen die Fahrkarte in die französische Hafenstadt gesichert. Der Wettbewerb 70.3 setzt sich aus der Addition der Einzeldistanzen in Meilenangaben zusammen. Nach dem Schwimmen im Mittelmeer (1,2 Meilen) werden 56 Meilen auf dem Rad zurückgelegt, ehe ein Halbmarathon (13,1 Meilen) absolviert werden muss.



Kein Gramm zu viel. Matthias Heinken fährt bestens vorbereitet zur WM nach Nizza.

Auf Rügen erreichte Heinken nach 4:25,18 Stunden das Ziel. Seine Lebensgefährtin Monika Janßen, die selbst Duathletin ist, wird Heinken in die französische Hafenstadt begleiten. Am Sonntagmorgen muss er früh aus dem Bett. Seine Altersklasse wird um exakt 8.42 Uhr ins Wasser geschickt. Besonders gespannt ist er auf die Radstrecke, denn die führt ins Gebirge rund um Nizza. Der höchste Punkt liegt bei 962 Meter über dem Meeresspiegel. Hinauf zum Col de Vence muss ein neun Kilometer langer Anstieg mit durchschnittlich 6,6 Prozent Steigung bewältigt werden. Bergab geht die Post dann richtig ab. Um die gefährlichen Abfahrten zu üben, war Nordens Sportler des Jahres zum Trainingslager im Sauerland. „Ich bin bestens vorbereitet und haue alles raus.“ (Seite 13)

Feuerwehr Hage im Neubau stationiert

ZUKUNFT Offizielle Übergabe am Freitag

HAGE/CWA – Seit Dienstag stehen die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Hage im neuen Feuerwehrgerätehaus an der Hagermarscher Straße. Sonntag dann die erfolgreiche Premiere: Die Rettungskräfte rückten zu ihrer ersten Einsatzfahrt nach dem Umzug aus. Die Samtgemeinde Hage investierte vorbehaltlich der noch offenen Endabrechnung rund 1,7 Millionen Euro in den großzügigen Neubau. Dieser wurde binnen eines Jahres an verkehrstechnisch zentraler Stelle am Kreisverkehr an der Hagermarscher Straße errichtet. Die große Fahrzeughalle mit sechs Stellplätzen hat eine Abgasabsauganlage erhalten und ist zudem mit einem Pultdach ausgestattet, auf dem sich Solarkollektoren für die Heizung und Warmwasserberei-

tung befinden. Am Freitagabend findet die offizielle Schlüsselübergabe an die Feuerwehr statt. Im Oktober folgt dann ein Tag der offenen Tür (Seite 10).



Ortsbrandmeister Björn Bittner an der neuen Abgasabsauganlage. FOTO: PETERS